

## Erster Schultag im Schengen-Lyzeum

**130 Eltern haben ihren Nachwuchs für das anstehende Schuljahr in der Pilotschule in Perl angemeldet.**



**Fünf Klassen starteten am Montag bereits ins neue Schuljahr.**

Foto: Tessa Hansen

(yw) - Am Montag hat die erste grenzüberschreitende Ganztagschule Europas ihre Pforten geöffnet. Fünf Schulklassen sind somit bereits ins neue Schuljahr gestartet. Neben den Bildungsministern aus Saarland und Luxemburg nahmen auch der saarländische Ministerpräsident Peter Müller sowie Premierminister Jean-Claude Juncker am Festakt zur Eröffnung des Schengen-Lyzeums teil. Während Juncker das Pilotprojekt als europäische Pionieraktion bezeichnet, unterstreicht Peter Müller das Zusammenrücken der deutsch-luxemburgischen Freundschaft .

130 Eltern haben ihren Nachwuchs für das anstehende Schuljahr in der Pilotschule in Perl angemeldet, davon kommen 28 aus Luxemburg. Die anderen Schüler sind in Saarland, Rheinland-Pfalz und Lothringen beheimatet. Vier Lehrkräfte und die stellvertretende Schulleiterin kommen aus Luxemburg, der restliche Teil des Lehrkörpers sowie der Schulleiter stammen aus dem Saarland.

Das pädagogische Konzept setzt auf die Förderung des selbstorganisierten und individualisierten Lernens. Bevor es jedoch richtig losgeht, werden in einer ersten Etappe systematische Lernstandsanalysen durchgeführt, um spätestens bis zu den Herbstferien für jeden Einzelnen einen individuellen Lernplan zu erstellen .

Die Unterrichtssprache ist überwiegend Deutsch. Bildende Kunst und Sport oder mindestens zwei Nebenfächer sollen in Französisch unterrichtet werden. Luxemburgisch wird in der 5. und 6. Klasse obligatorisch unterrichtet.

Das Schengen-Lyzeum, das sowohl ein gymnasiales als auch ein berufsbildendes Diplom anbietet, wird als Ganztagschule geführt. Vorübergehend sind die Schüler im Gebäude der Erweiterten Realschule in Perl untergebracht. Ein Erweiterungsbau mit anschließendem Umbau des bestehenden Gebäudes befindet sich in Planung. Die Kosten werden zur Hälfte vom Landkreis Merzig-Wadern sowie von Luxemburg getragen. Der erste Bauabschnitt soll im Schuljahr 2009/2010 bezugsfertig sein.